

Reglement der Zunft zur Schneidern Bern für die Vergabe von Aus- / Weiterbildungsbeiträgen und Darlehen – Artikel 34 OGR

ARTIKEL 1

Zweck

Gestützt auf Artikel 34 des Organisationsreglements der Zunft zur Schneidern vom 20. Juni 2025 können Zunftangehörige ab dem 18. bis zum vollendeten 29. Altersjahr **Ausbildungsbeiträge** für ihre berufliche Aus- oder Weiterbildung beantragen. **Ausbildungsdarlehen** können ab 18 Jahren ohne obere Altersgrenze einmalig beantragt werden. Voraussetzung ist in beiden Fällen die erfolgte Aufnahme in das Stubenrecht.

ARTIKEL 2

Art der Unterstützung

- a. **Ausbildungsbeiträge Schneiderberuf – CHF 200 monatlich**
Regelmässige finanzielle Unterstützung während der Ausbildung zur/zum Bekleidungsnahe:in EBA oder Bekleidungsgestalter:in EFZ
 - b. **Beiträge für Aus- und Weiterbildung – CHF 1'500 maximal 2 Anträge**
 - c. **Ausbildungsdarlehen bis – CHF 10'000**
Zinsloses, rückzahlbares Darlehen für weiterführende Ausbildungen und besondere Ausbildungssituationen.
-

ARTIKEL 3

Vergabekriterien

Bei der Vergabe werden berücksichtigt:

- Zweckmässigkeit und Ziel der Ausbildung.
 - Bei Ausbildungsdarlehen wird zusätzlich die finanzielle Situation der antragstellenden Person berücksichtigt.
-

ARTIKEL 4

Verfahren

Gesuche sind jeweils per 1. Juni und 1. Dezember einzureichen. Das Antragsformular kann bei der Geschäftsstelle per E-Mail unter zunftschrifterei@scheidern-bern.ch angefordert werden. Das vollständig ausgefüllte Formular ist elektronisch an dieselbe Adresse zu senden. Das Vorgesetztenbott prüft die Gesuche und entscheidet abschliessend. Bei Bedarf werden die antragstellenden Personen zu einem Gespräch eingeladen. Über die Gründe für den Entscheid wird keine Korrespondenz geführt.

- Alle Antragstellenden werden schriftlich über den Entscheid des Vorgesetztenbotts benachrichtigt.
 - Es besteht kein Anspruch auf Unterstützung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
-

ARTIKEL 5

Vereinbarung

Mit Personen, welche ein Darlehen erhalten, schliesst die Zunft eine Vereinbarung ab. Darin werden festgehalten:

- Die Erwartungen der Zunft an die unterstützte Person.
 - Die Zahlungs- und Rückzahlungsmodalitäten. (bei Ausbildungsdarlehen)
-

ARTIKEL 6

Überprüfung

Unterstützte Personen legen auf Verlangen des Vorgesetztenbotts Nachweise über den Ausbildungsfortschritt vor. Ausbildungsabbrüche oder -unterbrüche sind schriftlich zu melden.

ARTIKEL 7

Gegenleistung

Von unterstützten Personen wird erwartet, dass sie die Ausbildung erfolgreich abschliessen und sich aktiv am Zunftleben beteiligen.

ARTIKEL 8

Rückzahlung und Rückforderung

- Ausbildungsdarlehen sind innert 3 Jahren nach Abschluss der Ausbildung vollständig zurückzuzahlen.
 - Bereits ausbezahlte Beiträge oder Darlehen können zurückgefordert werden, wenn falsche Angaben gemacht oder die Ausbildung abgebrochen wurde.
-

ARTIKEL 9

Datenschutzerklärung

Die Bearbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung (DSG SR 235.1 und DSV SR 235.11). Im Weiteren wird auf den Datenschutzhinweis auf der Website der Zunft zur Schneidern verwiesen.

ARTIKEL 10

Schlussbestimmungen

Dieses Reglement tritt am 1. Juni 2026 in Kraft und ersetzt alle bisherigen Bestimmungen der Zunft zur Schneidern betreffend die Vergabe von Unterstützungsbeiträgen und Ausbildungsdarlehen.

Gesuch um Aus- / Weiterbildungsbeitrag oder Darlehen

A ▶ AUS- / WEITERBILDUNGSBEITRAG 2x CHF 1'500.-: PUNKT 1, 2 UND 8 AUSFÜLLEN

1. PERSONALIEN

Name	Vorname
Geburtsdatum	Heimatort
Adresse	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail
Aufnahme ins Stubenrecht (Datum)	

2. ANGABEN ZUR AUSBILDUNG

Bezeichnung der Ausbildung	Ausbildungsinstitution
Ausbildungsort	Beginn und voraussichtliches Ende
Abschlussbezeichnung	

B ▶ AUSBILDUNGSDARLEHEN BIS CHF 10'000.-: PUNKT 1 – 8 AUSFÜLLEN SOWIE FÖRDERUNG SCHNEIDERBERUFE

3. ZIELSETZUNG UND VERWENDUNGSZWECK

Bitte erläutern Sie die fachlichen und beruflichen Ziele der Ausbildung.
Beschreiben Sie den konkreten Einsatz des beantragten Darlehens.
Legen Sie den erwarteten Mehrwert für Ihre berufliche Entwicklung dar.

4. FINANZIELLE SITUATION

Berufliche Tätigkeit	Arbeitgeber	Beschäftigungsgrad
Nettoeinkommen/Monat	Weitere Einkünfte	

5. LAUFENDE AUSGABEN

Miet- oder Wohnkosten	Unterhaltsverpflichtungen
Versicherungsprämien	Bestehende Darlehen
Weitere regelmässige Ausgaben	

6. VERMÖGENSSITUATION

Ersparnisse	Wertschriften
Weitere liquide Mittel	

7. BEANTRAGTER DARLEHENS BETRAG

Höhe des gewünschten Betrags

Begründung des Finanzierungsbedarfs	Vorschlag zur Rückzahlung
-------------------------------------	---------------------------

Gewünschte Laufzeit

8. ERKLÄRUNG

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift